

Allgemeine Geschäftsbedingungen der EasternGraphics Swiss AG für pCon.catalog („AGB-pCon.catalog“)

(Stand 2024-08-01)

I. Geltung

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EasternGraphics Swiss AG, Zürcherstrasse 191, 8500 Frauenfeld, Schweiz („EGRSwiss“) für pCon.catalog („AGB-pCon.catalog“) finden auf Verträge über Nutzung des Online-Dienstes pCon.catalog durch Anbieter (z.B. Hersteller) Anwendung und gelten als Vertragsbestandteil, soweit nicht in einer Individualvereinbarung zwischen EGR-Swiss und dem Anbieter schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

(2) pCon.catalog steht Anbietern (z.B. Hersteller) und Nutzern (z.B. Architekten und Fachplaner) als Online-Dienst zur Verfügung, wobei diese AGB-pCon.catalog ausschliesslich die Vertragsbeziehung zwischen den Anbietern und EGR-Swiss regeln.

(3) Diese AGB-pCon.catalog gelten ausschliesslich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäfts- oder Vertragsbedingungen eines Anbieters werden nur dann und nur insoweit Vertragsbestandteil, als EGR-Swiss ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, insbesondere auch dann, wenn EGR-Swiss in Kenntnis der Geschäfts- oder Vertragsbedingungen des Anbieters eine Leistung an diesen vorbehaltlos erbringt oder bereitstellt.

(4) Im Übrigen erklärt der Nutzer mit der Nutzung von pCon.catalog stillschweigend seine Zustimmung zu diesen AGB-pCon.catalog.

II. pCon.catalog

(1) pCon.catalog ist ein über das Internet erreichbarer Online-Dienst, über den Anbieter (z.B. Hersteller) Daten (z.B. Abbildungen, CAD-Modelle, Grafiken, Texte) veröffentlichen und somit Dritten (z.B. Fachplaner, Architekten; auch „Nutzer“ genannt) über das Internet zugänglich machen können.

(2) Ein Benutzerhandbuch oder eine Bedienungsanleitung für pCon.catalog ist nicht geschuldet.

(3) pCon.catalog läuft auf einer Infrastruktur der EasternGraphics GmbH (Illmenau, Deutschland). Dieser Online-Dienst ist grundsätzlich über Standardbrowser übers Internet erreichbar.

(4) Der Anbieter erhält nach seiner Registrierung über die Anmeldeseite von pCon.catalog einen Anbieterzugang, über den er seine Daten hochladen und damit in pCon.catalog veröffentlichen kann.

(5) Die Beschaffung und Unterhaltung der für die Nutzung von pCon.catalog erforderlichen Systeminfrastruktur ausserhalb der Infrastruktur von EGR-Swiss (insbes. Hardware, z.B. Computer; Betriebssystem; Software, z.B. Browser) sowie die Herstellung und Unterhaltung eines Zugangs zum Internet sind Sache des Anbieters.

(6) Aus der Benutzeroberfläche von pCon.catalog ergibt sich abschliessend, welche Funktionen und Leistungen dieser Online-Dienste bei vertragsgemässer Nutzung hat. Öffentliche Äusserungen, Anpreisungen oder Werbung stellen keine Leistungs- oder Beschaffungsangabe dar.

(7) EGR-Swiss verpflichtet sich für die Dauer des Vertrages zur Aufrechterhaltung des Online-Dienstes und zur Erhaltung der Verfügbarkeit gemäss Ziffer VI. dieser AGB-pCon.catalog. Diese Verpflichtung gilt nicht gegenüber Anbietern, denen pCon.catalog unentgeltlich zur Verfügung steht. Eine unentgeltliche Bereitstellung von pCon.catalog kann EGR-Swiss jederzeit sofort und ohne vorherige Ankündigung beenden.

(8) pCon.catalog ist kein Ort bzw. kein System, in dem Daten zur Sicherung abgelegt oder gespeichert werden können.

(9) Für den Nutzer ist pCon.catalog ein über Standardbrowser über das Internet erreichbarer Online-Produktkatalog, in dem die von den Anbietern hochgeladenen Daten gesehen und heruntergeladen werden können.

III. Rechte (Lizenz)

(1) Inhaber aller Rechte an und Hersteller der Software sowie Betreiber von pCon.catalog ist die EasternGraphics GmbH, Albert-Einstein-Strasse 1, 98693 Illmenau, Deutschland (Lizenzgeber).

(2) Mit Abschluss des Vertrages zwischen EGR-Swiss und dem Anbieter über pCon.catalog gewährt der Lizenzgeber dem Anbieter auf der Grundlage dieser AGB-pCon.catalog das auf die Dauer des Vertrages über pCon.catalog zeitlich begrenzte, nicht ausschliessliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht, pCon.catalog gemäss den Bestimmungen dieser AGB-pCon.catalog für eigene Zwecke durch

natürliche Personen über die Benutzeroberfläche von pCon.catalog zu nutzen („Lizenz“). Eine automatisierte Nutzung ist nicht gestattet.

(3) Dieses Nutzungsrecht steht unter dem Vorbehalt, dass der Anbieter:

- die Regelungen der Ziffer V. Absätze (1) und (2) einhält,
- jedem Nutzer die Rechte gemäss Ziffer V. Absätze (3) und (4) gewährt und

- die vereinbarte Vergütung fristgerecht und vollständig an EGR-Swiss bezahlt.

(4) EGR-Swiss kann das Nutzungsrecht für eine unentgeltliche Bereitstellung von pCon.catalog jederzeit widerrufen.

(5) Bei Nichteinhaltung einer der oder aller Regelungen der Ziffer V. und der Ziffer VI. Absätze (3), (4) und (5) dieser AGB-pCon.catalog durch den Anbieter bzw. durch einen Dritten, dem der Anbieter die Nutzung ermöglicht hat, erlöschen die Nutzungsrechte des Anbieters sofort.

(6) Die Nutzungsrechte erlöschen ausserdem, wenn und solange die vereinbarte Vergütung für die Nutzung von pCon.catalog nicht bzw. nicht fristgerecht an EGR-Swiss gezahlt ist. Darüber hinaus hat EGR-Swiss bei Nichtzahlung bzw. nicht fristgerechter Zahlung der vereinbarten Vergütung das Recht, pCon.catalog und/oder den Online-Zugang zu pCon.catalog und/oder die Daten des Anbieters sofort und ohne Mahnung zu sperren und die Nutzungsrechte zu widerrufen.

IV. Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Die vom Anbieter an EGR-Swiss zu zahlende Vergütung und die dafür geltenden Zahlungsbedingungen werden gesondert (z.B. im Rahmen des Angebots, der Beauftragung oder der Einrichtung des Zugangs zu pCon.catalog) angegeben.

(2) Die vom Kunden zu zahlende Vergütung kann sich jährlich zum ersten Januar im Verhältnis der Erhöhung des vom Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlichten Landesindex für Konsumentenpreise (LIK, abrufbar unter: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/preise/landesindex-konsumentenpreise/indexierung.html>) erhöhen, Stand November des Vorjahres zum Stand bei Vertragsschluss oder Stand der letzten Erhöhung. Ist der LIK unverändert oder hat er sich verringert, bleibt die Vergütung unverändert. Die Differenz zwischen einer bereits berechneten bzw. bereits gezahlten Vergütung wird nach Veröffentlichung der Veränderungsrate dem Kunden nachträglich berechnet. Die Preise werden auf volle CHF kaufmännisch gerundet. Sollte der LIK vom BFS nicht mehr fortgeführt werden, tritt an seine Stelle derjenige, der im Bereich der Schweiz geltende Lebenshaltungskostenindex, der dem LIK im Zeitpunkt seiner Ersetzung am ehesten entspricht.

(3) EGR-Swiss ist berechtigt, die Vergütung ab dem jeweils nächsten Kalenderjahr mit einer Ankündigungsfrist von drei Monaten zu erhöhen. Mit Eingang der Erklärung von EGR-Swiss über die Erhöhung der Vergütung hat der Anbieter das Recht, den Vertrag über pCon.catalog mit einer Frist von zwei Monaten zum Ende des laufenden Kalenderjahres zu kündigen. Nimmt der Anbieter dieses Recht nicht wahr, erklärt er damit seine Zustimmung zur Erhöhung der Vergütung ab dem nächsten Kalenderjahr.

V. Rechtegewährung durch den Anbieter

(1) Der Anbieter versichert, dass er berechtigt ist, jedem Nutzer die Rechte gemäss Ziffer V. Absätze (3) und (4) dieser AGB-pCon.catalog zu gewähren. Der Anbieter stellt jeden Nutzer auf erstes Anfordern von allen Forderungen und Ansprüchen frei, die Dritte gegen den Nutzer wegen der Verletzung von Rechten an den Daten geltend machen.

(2) Der Anbieter erklärt, dass EGR-Swiss und der Lizenzgeber die Erklärungen des Anbieters gemäss Ziffer V. Absätze (3) und (4) an jeden Nutzer rechtsverbindlich weiterleiten, insbesondere in die Nutzungsbedingungen für die Nutzer aufnehmen darf.

(3) Der Anbieter gewährt jedem Nutzer das höchstpersönliche, zeitlich und örtlich unbeschränkte, nach dem Herunterladen unwiderrufliche, gemäss der Regelungen in Ziffer V. Absatz (4) beschränkte, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Recht, die in pCon.catalog verfügbaren Daten zu nutzen, insbesondere diese Daten herunterzuladen, zu speichern, zu vervielfältigen, zu bearbeiten, weiterzugeben, zu veröffentlichen, zu verbreiten und zu löschen.

(4) Der Nutzer darf seine Nutzungsrechte niemandem gewähren, gestatten, ermöglichen oder übertragen. Der Nutzer darf die Daten nur insoweit bearbeiten oder verändern, dass deren ursprünglicher Charakter, spezifischen Merkmale und Kennzeichnungen erhalten bleiben. Der Nutzer darf die Daten nicht in eine Sammlungen einbringen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der EasternGraphics Swiss AG für pCon.catalog („AGB-pCon.catalog“)

(Stand 2024-08-01)

oder dafür zur Verfügung stellen. Der Nutzer darf die Daten nicht als eigene kennzeichnen, darstellen, weitergeben oder veröffentlichen und deren Herkunft nicht verschleiern. Der Nutzer darf in keiner Weise behaupten oder den Anschein erwecken, dass er der Urheber oder der Inhaber der Daten ist. Dies gilt auch für Daten, die der Nutzer aus den in pCon.catalog verfügbaren Daten abgeleitet hat.

VI. Weitere Pflichten des Anbieters

(1) Der Anbieter ist verpflichtet, auf seine Kosten alle in seinem Einfluss- bzw. Verantwortungsbereich liegenden üblichen und angemessenen Handlungen vorzunehmen, die für die Nutzung von pCon.catalog seinerseits erforderlich sind.

(2) Der Anbieter ist dafür verantwortlich, dass seine im Rahmen des Vertrages zum Einsatz kommende Hard- und Software für die Nutzung von pCon.catalog geeignet ist und bleibt.

(3) Der Anbieter hat seinen Zugang zu pCon.catalog vor Dritten zu schützen.

(4) Der Anbieter hat alles zu unterlassen, was pCon.catalog bzw. dessen Leistungsfähigkeit gefährden könnte bzw. gefährdet. Er wird es insbesondere unterlassen, Daten automatisiert (z.B. durch Skripte oder BOTs) abzurufen oder zu senden und dadurch Datenmengen zu übertragen bzw. Berechnungsprozesse zu initiieren, die über die durch Anwender als natürliche Person im Rahmen gewöhnlicher Nutzung hinausgehen.

(5) Der Anbieter darf keine Daten oder sonstige Daten mit rechtswidrigen, gewalt- oder kriegsverherrlichenden, sittenwidrigen, menschenfeindlichen, rassistischen, pornografischen oder politischen Inhalten in pCon.catalog hochladen.

VII. Verfügbarkeit

(1) EGR-Swiss gewährleistet eine Erreichbarkeit von pCon.catalog von der Server-Infrastruktur der EasternGraphics GmbH bzw. deren Rechenzentrums bis zum Übergabepunkt zum Internet bzw. zum öffentlichen Datennetz von 99% im Jahresdurchschnitt für jedes Kalenderjahr. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen pCon.catalog aufgrund technischer oder sonstiger Probleme, die nicht im Verantwortungs- oder Einflussbereich von EGR-Swiss bzw. der EasternGraphics GmbH liegen (z.B. höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Pandemien, Krieg, Streik, Arbeitskämpfe, Verschulden Dritter, staatliche Anordnungen etc.) nicht zu erreichen ist.

(2) EGR-Swiss hat das Recht, den Zugang zu pCon.catalog zu beschränken oder zu sperren, wenn technische Änderungen, Wartungen, die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung von Störungen des Netzes, der Online-Dienste, der Software oder gespeicherter Daten es erfordern oder wenn der Anbieter eine oder mehrere der in Ziffer VI. Absätze (3), (4) und (5) dieser AGB-pCon.catalog genannten Pflichten nicht erfüllt bzw. Verdacht des Verstosses gegen diese Pflichten besteht.

(3) Unentgeltlich bereitgestellte Online-Dienste können jederzeit ganz oder teilweise, vorübergehend oder endgültig eingestellt werden.

VIII. Datensicherung

Es ist Sache des Anbieters, seine Daten zu sichern und im Falle des Verlustes wiederherzustellen bzw. wiederhochzuladen.

IX. Urheberrechte

Alle Rechte an den Inhalten (z.B. Texte, Bilder, Grafiken, Videos, Sounds, Animationen) in pCon.catalog, ausgenommen die vom Anbieter hochgeladenen Daten, liegen bei EGR-Swiss bzw. den jeweiligen Urhebern. Diese Inhalte dürfen nur innerhalb der gemäss Ziffer III. dieser AGB-pCon.catalog berechtigten Nutzung von pCon.catalog und zu den Bedingungen des jeweiligen Urhebers genutzt werden.

X. Markenrechte

pCon.catalog kann Namen und Marken enthalten, die gesetzlich geschützt sind. Die Rechte an den Namen bzw. Marken stehen ausschliesslich dem jeweiligen Inhaber zu.

XI. Datenschutz

Erhebt, verarbeitet oder nutzt der Anbieter als verantwortliche Stelle im datenschutzrechtlichen Sinne selbst oder durch EGR-Swiss im Rahmen der Nutzung von pCon.catalog personenbezogene Daten, so hat er zuvor

sicherzustellen, dass er zur Erhebung, Verarbeitung bzw. Nutzung dieser Daten in der konkreten Weise nach geltendem Recht, insbesondere dem Datenschutzrecht berechtigt ist, und stellt im Falle eines Verstosses hiergegen EGR-Swiss von Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei.

XII. Gewährleistung und Haftung

(1) Dem Anbieter ist bekannt, dass Online-Dienste, wie pCon.catalog, sehr komplex sind und nicht absolut fehlerfrei entwickelt werden können. Nicht jeder Fehler ist ein Mangel. Für Fehler, die keine Mängel sind, haftet EGR-Swiss nicht.

(2) Etwaige Mängel sind EGR-Swiss unverzüglich in nachvollziehbarer Weise schriftlich, als E-Mail oder mittels einer ggf. in pCon.catalog dafür vorgesehenen Funktion mitzuteilen. EGR-Swiss wird den Mangel innerhalb angemessener Frist nach Eingang einer solchen Mitteilung beheben.

(3) Wenn und soweit das Mietrecht anwendbar ist, ist die Haftung von EGR-Swiss gem. Art 258 ff. OR ausgeschlossen. Das Kündigungsrecht des Kunden wegen Nichtgewährung des Gebrauchs und das Recht zur Minderung der Vergütung sind ausgeschlossen, solange die Erreichbarkeit und oder die Nutzung des Anbieterzugangs zu pCon.catalog wegen der Beseitigung von Mängeln nicht mehr als 48 zusammenhängende Stunden eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.

(4) EGR-Swiss haftet nicht für Mängel, die auf Bedienungsfehlern beruhen und/oder nach vertragswidriger Nutzung aufgetreten sind, es sei denn, der Anbieter weist nach, dass die Mängel mit den oben genannten Ereignissen in keinem ursächlichen Zusammenhang stehen.

(5) EGR-Swiss haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit der in pCon.catalog befindlichen Daten des Anbieters und der daraus resultierenden Mängel und Fehler.

(6) EGR-Swiss haftet insbesondere nicht für:

- die Funktionsfähigkeit der externen Datenleitungen;
- Störungen oder Ausfälle von Kommunikationsnetzen Dritter;
- Ausfälle des Internets oder der Stromversorgung;
- Leistungseinschränkungen oder Leistungsausfälle, die auf höherer Gewalt oder auf Ereignissen beruhen, die eine Leistung wesentlich erschweren, einschränken oder unmöglich machen (z.B. höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Pandemien, Krieg, Streik, Arbeitskämpfe, staatliche Anordnungen, Verschulden Dritter etc.).

(7) Der Anbieter darf eine Minderung nicht durch Abzug von der vereinbarten Vergütung durchsetzen. Bereicherungs- und Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.

(8) Stellt sich heraus, dass ein vom Anbieter gemeldeter Mangel nicht besteht bzw. nicht auf pCon.catalog beruht, ist EGR-Swiss berechtigt, den mit der Analyse und Bearbeitung entstehenden Aufwand entsprechend der jeweils aktuellen Preisliste von EGR-Swiss für Dienstleistungen gegenüber dem Anbieter zu berechnen.

(9) EGR-Swiss übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, die Richtigkeit und die Vollständigkeit der in unentgeltlichen Online-Diensten bereitgestellten Informationen und der mit unentgeltlichen Online-Diensten erzeugten Ergebnisse.

(10) EGR-Swiss haftet nicht für die von Dritten erstellten oder veröffentlichten Informationen, die über pCon.catalog (z.B. über einen Link/Hyperlink) zugänglich sind. EGR-Swiss hat keinen Einfluss auf die über pCon.catalog erreichbaren Dritte und auf den Inhalt (z.B. Text; Gestaltung) deren Seiten und Dienste. EGR-Swiss distanzieren sich deshalb ausdrücklich von allen Inhalten Dritter, die über die Online-Dienste von EGR-Swiss erreichbar sind.

(11) Die Haftung von EGR-Swiss für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, für Personenschäden und für Schäden durch die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemässe Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmässig vertrauen darf. Die Haftung von EGR-Swiss ist im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung von EGR-Swiss, gleich aus welchen Rechtsgründen, ausgeschlossen.

(12) Die Haftung von EGR-Swiss für direkte, indirekte, spezielle oder sonstige Schäden und Folgeschäden, die durch die Nutzung unentgeltlicher Online-Dienste oder aufgrund eines Mangels an unentgeltlichen Online-Diensten entstehen, ist ausgeschlossen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der EasternGraphics Swiss AG für pCon.catalog („AGB-pCon.catalog“) (Stand 2024-08-01)

(13) EGR-Swiss haftet nicht für den Verlust von Daten, wenn der Schaden bei ordnungsgemässer Datensicherung im Verantwortungsbereich des Anbieters nicht eingetreten wäre. Von einer ordnungsgemässen Datensicherung ist dann auszugehen, wenn der Anbieter seine Datenbestände täglich und tagaktuell in maschinenlesbarer Form nachweislich sichert und damit gewährleistet, dass diese Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Die Haftung von EGR-Swiss für Datenverlust - soweit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig von EGR-Swiss verursacht - wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemässer Datensicherung angefallen wäre.

(14) EGR-Swiss übernimmt keine Haftung für die Verbreitung von vertraulichen Daten, die im System von EGR-Swiss gespeichert sind, wenn und soweit die Verbreitung dieser Daten auf einen Missbrauch von Kennwörtern und Logins zurückzuführen ist, den EGR-Swiss nicht zu vertreten hat.

(15) Soweit die Haftung von EGR-Swiss ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern und Arbeitnehmern von EGR-Swiss sowie für Dritte, die im Auftrag von EGR-Swiss handeln.

(16) Die Haftung gemäss Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

XIII. Kontrollrechte von EGR-Swiss

(1) EGR-Swiss hat das Recht, die über Anbieterzugang zu pCon.catalog übertragenen und abgerufenen Daten zu lesen, zu überprüfen, zu verarbeiten und zu speichern, wenn zu besorgen ist, dass solche Daten mit illegalen Handlungen im Zusammenhang stehen oder der Inhalt der Daten gegen geltendes Recht, gegen die guten Sitten oder gegen diese AGB-pCon.catalog verstösst.

(2) EGR-Swiss ist der Zugang zu den über den Online-Zugang des Anbieters übertragenen und abgerufenen Daten gestattet, wenn und soweit dies zur Überprüfung des Systems erforderlich ist.

XIV. Vertragsbeginn, Laufzeit, Vertragsbeendigung

(1) Die Regelungen dieser Ziffer XIV. gelten, wenn und soweit nichts anderes vereinbart ist.

(2) Der Vertrag beginnt mit Bereitstellung der Leistung durch EGR-Swiss. Er läuft auf unbestimmte Zeit und kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres, frühestens jedoch nach Ablauf von zwölf Monaten ab Vertragsbeginn gekündigt werden. Das Kündigungsrecht gemäss Ziffer IV. Absatz (3) bleibt unberührt.

(3) Der Vertrag über unentgeltlich bereitgestellte Online-Dienste, Software oder Apps beginnt mit deren Nutzung und kann jederzeit ohne Frist beendet werden; er endet jedenfalls, sobald EGR-Swiss die Leistungen einstellt oder der Anbieter diese nicht mehr nutzt.

(4) Das Recht zu einer ausserordentlichen und ggf. fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(5) Eine Kündigung bedarf der Form gem. Ziffer XV. Absatz (3).

(6) Die Regelungen über die Beschränkungen und Ausschlüsse der Haftung von EGR-Swiss gelten auch nach Beendigung des Vertrages bzw. der Nutzung bis zu Ablauf der Verjährungsfristen von Ansprüchen auf Schadens- und/oder Aufwendungsersatz weiter.

XV. Sonstiges

(1) Es gilt ausschliesslich das Recht der Schweiz. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

(2) Als Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist, soweit gesetzlich zulässig, Frauenfeld (Schweiz).

(3) Alle Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei die E-Mail mit Absenderkennung und Namensunterschrift des Absenders diesem Erfordernis genügt.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit durch einen späteren Umstand verlieren oder sollte eine Regelungslücke festgestellt werden, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Beide Vertragspartner werden in diesen Fällen unverzüglich die unwirksamen Bestimmungen durch solche wirksamen Bestimmungen ersetzen bzw. Regelungslücken durch solche Bestimmungen ausfüllen, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages entsprechen. Sollte dies den Vertragspartnern trotz nachgewiesenen ernsthaften Bemühungen nicht gelingen, so gelten anstelle der unwirksamen Bestimmungen bzw. Regelungslücken die gesetzlichen Vorschriften der Schweiz.